



Planungsgruppe
„Mädchenarbeit in Alsdorf“



Die Planungsgruppe „Mädchen“ und der Arbeitskreis der Alsdorfer Schulsozialarbeiterinnen laden in Kooperation mit dem Jugendamt der Stadt Alsdorf alle Eltern und Erziehungsberechtigten, Lehrerinnen und Lehrer und Fachkräfte zu einem kostenlosen Vortrag zu folgendem Thema ein:

Selbstverletzendes Verhalten bei Kindern und Jugendlichen

Referentin: Frau Dr. Christine Wilhelm, leitende Psychologin der Klinik für Psychiatrie, Psychosomatik und Psychotherapie des Kindes und Jugendalters der Uniklinik der RWTH Aachen
Kinder- und Jugendpsychotherapeutin

Ort: Gymnasium der Stadt Alsdorf,
Konrad-Adenauer-Allee 1

01.02.2018, 19.30 Uhr

Was kann man tun, wenn man den Verdacht hat, dass sich ein Kind oder Jugendlicher selbst verletzt? Was sollte man aber auch nicht tun? Wieso verletzen sich Kinder und Jugendliche selbst? Wer kann helfen?

Diese und andere Fragen stellen sich Eltern und alle, die mit Kindern und Jugendlichen zusammenarbeiten. In ihrem Vortrag versucht Frau Dr. Wilhelm diese und weitere Fragen zu beantworten und mit Vorurteilen gegenüber Jugendlichen, die sich selbst verletzen, aufzuräumen. Zudem wird aufgezeigt, wo es angemessene Hilfe und Unterstützung für die Kinder und Jugendlichen gibt.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Zur besseren Organisation bitten wir um eine verbindliche **Anmeldung** bei der Beratungsstelle für Kinder, Jugendliche und Eltern der Caritas Alsdorf, per Telefon (02404/ 599930) oder auch durch Rückgabe dieses Abschnittes bei der Schulsozialarbeiterin Ihrer Schule. Wir freuen uns über Ihre Anregungen für weitere Themenabende.

An der Infoveranstaltung zum Thema **„Selbstverletzendes Verhalten bei Kindern und Jugendlichen“**

- nehme ich / nehmen wir gerne mit ____ Person(en) teil.
- kann ich / können wir leider nicht teilnehmen, es besteht aber Interesse an Informationen zu folgendem Thema :

Name(n): _____
Schule: _____
Telefon oder Mail: _____